

## **Verbandsratssitzung 18.03.2018**

### **Bericht Kompetenzteam Straße/Bahn/Cross**

Das Kompetenzteam Straße / Bahn führte am 29.01.2017 seine konstituierende Sitzung durch. Hier wurden viele Aufgaben und Ziele angesprochen, die den Radsport in NRW unterstützen sollen.

Am 19.02.2017 fand die 1. Jahresfachtagung Straßenrennsport 2017 in der Sportschule Wedau, 47055 Duisburg, statt. Vom Kompetenzteam wurden die bisher erarbeiteten Ideen und Ergebnisse vorgestellt und weitere Schritte und Prioritäten festgelegt. Im Verlauf der Jahrestagung wurden aktuelle Informationen aus allen Radsportbereichen an die Vereine weitergegeben. Außerdem war uns ein allgemeiner, themenbezogener Erfahrungsaustausch sehr wichtig. Am Ende der Veranstaltung konnten wir auf eine konstruktive Tagung zurückblicken in der auch die Mitarbeit und Mitgestaltung der anwesenden Vereinsmitglieder angenommen wurde.

Die Arbeitsgruppenkoordinatoren - Tagung des Kompetenzteams Straße / Bahn fand am 16.06.2017 in der Sportschule Wedau. Aufgaben und Ziele der vier Arbeitsgruppen wurden vorrangig definiert.

Auf der Hauptausschusssitzung des Radsportverbandes NRW am 18.03.2017 wurde vom Präsidium beschlossen, dass das Kompetenzteam Straße / Bahn eine weitere Arbeitsgruppe, nämlich die 5. Arbeitsgruppe „Cross“, aufnehmen soll.

Der sportliche Rückblick 2017 beinhaltet folgende hervorzuhebende Veranstaltungen:

Schon bei der ersten Besprechung der Arbeitsgruppe „Cross“ am 22.07.2017 wurde deutlich, dass noch im Jahr 2017 Nordrhein-Westfalen seine eigene CX-Rennserie bekommt. Möglich machten es der ausrichtende Radsportverband NRW, gemeinsam mit den Vereinen RSC Dorsten, RSF Kendenich und dem Pulheimer SC sowie dem Sportveranstalter HammerEvents aus Radevormwald den „GENESIS NRW-Cross-Cup powered by Panaracer & Alexrims und natürlich Sponsoren. Der Großhändler Traffic Distribution, der in Deutschland Fahrräder und Fahrradteile der Marken Genesis, Panaracer und Alexrims vertreibt, konnte als solventer Titelsponsor gewonnen werden, der auf diesem Wege den Radhersteller Genesis, den Reifenhersteller Panaracer und den Laufadhersteller Alexrims stärker ins Licht der Öffentlichkeit rückt und gleichzeitig der neuen Rennserie finanzielle Starthilfe gibt.

NRW ist als Austragungsort für die Rennen prädestiniert: Nicht nur, weil es das bevölkerungsreichste Bundesland ist, sondern insbesondere auch wegen der Nähe zu den CX-Hochburgen Niederlande und Belgien. So haben zahlreiche Athleten und Zuschauer aus der Benelux-Region den Weg über die Grenze gefunden, um an einem der vier Termine an den Start zu gehen oder die Fahrer vom Streckenrand lautstark anzufeuern.

Ebenso wird den zahlreichen Athleten aus NRW nun eine Rennserie in ihrem Bundesland angeboten, sodass sie auch von kürzeren Anfahrtswegen zu den Rennen profitieren und weniger auf andere Rennserien ausweichen müssen. So konnten schon bei der ersten Austragung der Rennserie alle Veranstalter höhere Teilnehmerzahlen als im Vorjahr verbuchen. Die Rennserie

spricht sich herum und wurde bereits in einem Artikel über den Erfolg des Querfeldeinsports im renommierten Handelsblatt erwähnt.

Damit erarbeiten sich Verband und Veranstalter eine großartige Chance, die es zu nutzen gilt. Es wäre in der näheren Zukunft äußerst erfreulich, wenn das steigende Interesse weiter steigende Teilnehmerzahlen und eine größere Anzahl an Veranstaltungen in NRW nach sich ziehen würde. Insgesamt könnte der Querfeldeinsport in NRW dadurch eine deutliche Belebung erfahren.

Bei den Rennen waren alle Lizenzklassen der Frauen und Männer willkommen. Auch Hobbyrennen hat es bei dem einen oder anderen Termin gegeben. Besondere Aufmerksamkeit schenkte man zudem dem Nachwuchs: Bei allen Rennen gab es Juniorenrennen für Lizenzfahrer und Hobbypiloten.

In der Saison 2017 fanden 72 Straßenrennen sowie zusätzlich 9 Nachwuchswettrennen in verschiedenen Bezirken statt, die von vielen motivierten Fahrerinnen und Fahrern besetzt waren. Diesen gilt mein ganz besonderer Dank für die viele Arbeit und das erforderliche Training, die sie teilweise ganzjährig auf sich nehmen. Ich danke allen, die in den Wettfahrausschüssen tätig waren, den Veranstaltern und Sponsoren sowie allen, die für den reibungslosen Ablauf der Radrennveranstaltungen gesorgt haben.

Folgende Landesverbandsmeisterschaften und besondere Rennen wurden 2017 in Nordrhein-Westfalen ausgetragen:

- 07.05.2017 in Ahlen - Dolberg LVM 1er Straße U17 – Elite im Rahmen des Lambert-Gombert-Gedächtnisrennen der Radsportfreunde 67 Ahlen. Zahlreiche national, wie international erfolgreiche Sportler, eine sehr gute Organisation und ein ansprechendes Rahmenprogramm begeisterten die Menschen entlang der Strecke.
- 03.06.2017 in Elsdorf LVM Einzel-Zeitfahren aller Klassen + Paracycling Deutsche- und Europameisterschaft. Bei strahlendem Wetter fanden sich wieder zahlreiche Sportler des RSV NRW ein, um die besten Zeitfahrer zu ermitteln.
- 11.06.2017 fand in Bielefeld die LVM 1er Straße U11 - U15 im Rahmen des Alpecin Radsportfestes NRW statt.
- Am 04.06.2017 fand das letzte Mal das Traditionsrennen Internationales Rück XXXL Radrennen statt.
- Das Rad Bundesliga Auftaktrennen fand am 23.04.2017 in Kreuzau bei dem Traditionsrennen „Rund um Düren“ statt. Der anspruchsvolle Kurs durch die Eifel hat manchem Fahrer das Letzte abgefordert.
- Des weiteren fand am 27.08.2017 erstmals die Sauerlandrundfahrt als Rad Bundesligarennen der Männer Elite statt.

- Den Abschluss der Rad Bundesliga bildeten die Rennen am 09.09.2017 am Bilster Berg für alle Klassen.

Es fanden auch noch 9 Nachwuchsrennen auf den Radrennbahnen in NRW statt.

Besonders zu erwähnen sind hier:

- LVM Omnium am 26.03.2017 in Büttgen
- DM Omnium Nachwuchs in Köln am 08./09.07.2017

Ein besonderer Dank gilt den Landestrainern, Markus Schellenberger, Wolfgang Oschwald und Robert Pawlowsky, die die Sportler professionell auf die Wettbewerbe vorbereitet haben. Dadurch konnten auch im Jahr 2017 wieder mehrere Sportler aus Nordrhein-Westfalen an der Weltmeisterschaft, der Europameisterschaft und der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Ich wünsche mir, dass sich diese Erfolge weiterhin fortsetzen.

Hier können wir uns nur wiederholen: Wir wollen versuchen, aufbauend auf den Aktionen des letzten Jahres, unseren Wirkungskreis für den Radsport zu erweitern und neue aktive Mitglieder für das Kompetenzteam Straße/Bahn/Cross zu gewinnen. Damit verbunden werden wir versuchen, unser Angebot im Jugendbereich dementsprechend zu unterstützen.

Das soziale Engagement und die aktive Mitarbeit eines jeden Einzelnen im Kompetenzteam Straße / Bahn / Cross sei an dieser Stelle ganz besonders gewürdigt.

Heinz Nordhoff  
Ahlen, im Februar 2018